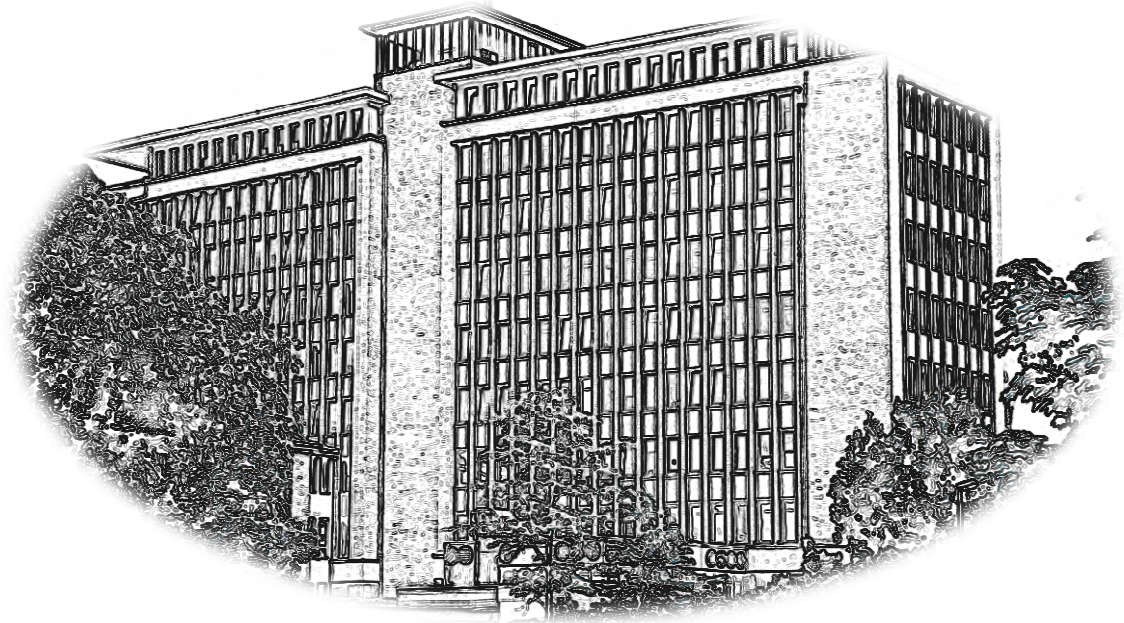


Zertifizierungsfeier Europakompetenz



am 27. Mai 2019

**im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und
Kultur des Landes Schleswig-Holstein**



IQ.SH 
Institut für Qualitätsentwicklung
an Schulen Schleswig-Holstein

Herzlich willkommen:

Claudia Schiffler, Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Sylvia Meggers, Ministerium für Justiz, Europa, Verbraucherschutz und Gleichstellung

Enrico Kreft, Europa-Union Schleswig-Holstein

Lisa Kühn, Europa-Union Schleswig-Holstein

Andrea Heering, IQSH, Kiel

Und die Präsentierenden von folgenden Schulen

- Schule an der Wakenitz
- Holstenschule
- Max-Planck-Schule
- Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Gymnasium

Die Präsentationen

Fluch oder Segen – die Rolle der EU für die lokale Wirtschaft

In den Fachanforderungen für das Fach Geographie ist für das Schuljahr Q1.1 das Thema „Wirtschaftsräumliche Dynamiken und ihre Auswirkungen in Europa“ vorgesehen. Das vorgestellte Projekt wurde in diesem Rahmen mit einem Oberstufenkurs (Q1) der Holstenschule durchgeführt.

Schon vor Beginn des Projekts wurden die Schüler_innen in einer Doppelstunde mit dem Interview als Methode zur Erkenntnisgewinnung vertraut gemacht. Den Projekteinstieg bildete dann eine Stunde, in der noch einmal die theoretischen Hintergründe (Berührungsmöglichkeiten von EU (Gesetzgebung) und Unternehmen wiederholt und die zeitlichen, inhaltlichen und formalen Rahmenbedingungen des Projekts besprochen wurden. Zu diesen zählt z.B. das Layout des Posters, das letztendlich vorgestellt werden sollte, sowie das strukturierte Vorgehen der einzelnen Gruppen.

Die nächsten 2 Doppelstunden waren für die Datensammlung bzw. das Interview vorgesehen. Im Anschluss haben die Schüler_innen in einer Doppelstunde ihr Plakat gestaltet. In der darauffolgenden Stunde wurden die Plakate (digital) präsentiert und die Ergebnisse verglichen und bewertet.

Insgesamt wurden hier vor allem die Kompetenz der Erkenntnisgewinnung/Methoden gefördert. Aber auch Kommunikation, Beurteilung/Bewertung sowie die Handlungskompetenz werden durch dieses Projekt gestärkt.

Präsentation: Holstenschule, 24534 Neumünster

Migration in Europa (digital)

In unserem Projekt lag der Fokus auf einer Umfrage, die die SchülerInnen selber erstellt und im Anschluss in Hamburg und Barmstedt durchgeführt haben, um zu erfahren, wie die Befragten zum Thema „Migration in

Europa“ stehen. Inhalte dieser Umfrage waren beispielsweise: Fühlen Sie sich wohl oder bedroht? Sehen Sie Europa gefährdet? Was bedeutet Ihnen Europa? Glauben Sie, dass wir Europa schützen müssen?

Diese Ergebnisse wurden dann ausgewertet und in Grafiken zusammengefasst. Wir haben außerdem SchülerInnen unserer Schule, die mit zwei Muttersprachen groß geworden sind, befragt und sie gebeten, ihre Meinungen zu Europa in kurzen Videosequenzen zu präsentieren.

Unsere Ergebnisse haben wir in einem Film zusammengestellt.

Präsentation: Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Gymnasium, 25355 Barmstedt

Europa kreativ im Kunstunterricht

Gezeigt werden Arbeiten aus dem Kunstunterricht, die sich zum einen mit dem Thema „Europa(wahl)- wie und womit motiviere und interessiere ich junge Menschen für Europa?“ und zum anderen weitere aktuelle Themen ,die alle auch besonders junge Menschen in Europa miteinander verbindet und beschäftigt (Stichworte: Toleranz, Rassismus.,Nachhaltigkeit, Klimaschutz....). Immer sind Plakate und zum Teil Broschüren, Sticker etc. erarbeitet worden.

Vorangegangen sind Recherchearbeit, Werbe- und Plakatanalyse und Gestaltungsgrundlagen im Bereich Layout, Form- und Farbgestaltung. Diese Aspekte gehören zum Curriculum und zu Lernzielen des Faches Kunst in einfacherer Art in der Mittelstufe, komplex in der Oberstufe und bilden die Grundlage für Sach- und Fachkompetenz. Die Auswahl des jeweiligen Schwerpunktes verantworteten die SchülerInnen , um Motivation und Interessen zu wecken. Die Organisation und Durchführung fördert die Identifikation der SchülerInnen mit dem Thema und die Selbstkompetenz.

Präsentation: Max-Planck-Schule, 24114 Kiel

EU Rap

Nachdem wir uns im normalen WiPo Unterricht zu Beginn des Schuljahres mit der EU (R.Schumann, Situation nach dem 2. WK, Entwicklung von der EGKS bis zur EU, Institutionen, Friedenssicherung, was tut die EU,...) beschäftigt haben, keimte die Idee auf, einen Rap zu erstellen, der die Dinge in den Vordergrund stellt, die die Schüler/innen als die größten Gewinne der EU Politik ansehen.

Die Schüler/innen haben in Gruppen Texte, die diese Errungenschaften behandeln und die den Anforderungen eines Raps entsprechen (bestimmte Silbenanzahl, Reime etc.), verfasst, Beats herausgesucht, etc. Ein Schüler war bereit, die Tabla als Grundbeat zu spielen, zwei haben sich darum bemüht, die Europahymne als Refrain auf dem Klavier zu erlernen.

Drei Schüler haben sich bereit erklärt zu rappen, zwei weitere das ganze zu filmen. Alle Beteiligten haben sich zusammengesetzt und bei einem Schüler zu Hause das Video geschnitten.

Präsentation: Schule an der Wakenitz, 23566 Lübeck

Ein herzliches Danke für die Unterstützung geht an

unseren Gastgeber,
das Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein,

sowie unsere Kooperationspartner:
die Europa-Union Schleswig-Holstein mit Europe direct,
die Initiative „Austausch macht Schule“ sowie
das Internationale Haus Sonnenberg



... und natürlich all jene, die durch Ihre Präsentationen mit zu dem Gelingen
des heutigen Tages beitragen.